

# Tägerwilen: Neue Insel im Internet-Ozean

Der Online-Dienst CompuServe bezieht seinen Schweizer Hauptsitz in Tägerwilen

Auch in der Schweiz kommt die Internet-Welle immer stärker ins Rollen. Aktuelles Anzeichen für diese Entwicklung: Das amerikanische Online-Dienst-Unternehmen CompuServe eröffnete gestern seinen Schweizer Hauptsitz im High-Tech-Center Tägerwilen (HTC). Es ist dies die sechste Europaniiederlassung des Net-Providers. Niklaus Rüedi, Wirtschaftsförderer des Kantons Thurgau, bezeichnete den Standortentscheid der CompuServe als «Meilenstein auf dem Weg, den Thurgau als attraktiven Unternehmensstandort zu profilieren».

Von Thorsten Fischer

Im Zuge der Eröffnung des Schweizer CompuServe-Hauptsitzes kommt Tägerwilen auch zu einem Einwahlknoten für CompuServe respektive Internet. In Basel, Zürich, Bern und Genf existieren derartige Knoten bereits. In Luzern, Lausanne und Winterthur sind weitere Anschlüsse geplant.

## Explosion auf dem Online-Markt

Die Zahl der Einwahlknoten und auch die Menge der Anbieter steigt sprunghaft an; im Online-Geschäft hat eine eigentliche Marktexplosion stattgefunden. Für den aus Münsterlingen stammenden Felix Somm, CompuServe-Geschäftsführer Zentraleuropa, ist deshalb klar: «Die zahlreichen Informationsangebote müssen für die einzelnen Zielgruppen segmentiert werden.» CompuServe verfolgt eine kundenorientierte Strategie mit Schwergewicht auf Inhalt der Angebote und Kundensupport.

«Die zunehmende Konkurrenz auf dem Internet- und Online-Markt erfordert in allen Bereichen neue Strategien, um sich von anderen abzusetzen», begründete Somm an der Medienorientierung. Ein Konkurrent, der erst vor wenigen Tagen aus der Taufe gehoben wurde, ist das «Blue Window» der Telecom. Niklaus Rüedi, Wirtschaftsförderer des



Bearbeiten den Schweizer Online-Markt: Felix Lutiger (Marketing/Verkauf), Maria Martinez (Sekretariat), Jan Larsson (VR-Präsident CompuServe Schweiz), Roger Baitensweiler (Development Manager) und Andreas Bittig (Produkteentwicklung).

Kantons Thurgau, bezeichnete den Standortentscheid der CompuServe als «Meilenstein auf dem Weg, den Thurgau als attraktiven Unternehmensstandort zu profilieren». Die Wirtschaftsförderung habe versucht, der CompuServe einen optimalen Start- und Begleitservice zu bieten.

## «High-Tech-Kanton» Thurgau

Ohnehin sei der Thurgau ein «High-Tech-Kanton», erklärte Rüedi: «Der Anteil der Elektronik an der Gesamtzahl der Arbeitsplätze ist so hoch wie in keinem anderen Kanton.» Das HTC habe sich zu einem eigentlichen Kernpunkt unternehmerischer Initiativen entwickelt. Mittlerweile haben sich 40 Unternehmen mit mehr als 150 Arbeitsplätzen im HTC niedergelassen. Das CompuServe-Büro in Tägerwilen beschäftigt zurzeit vier Mitarbeiter. Bis Ende Jahr sollen voraussichtlich zwölf Arbeitskräfte den Schweizer Online-Dienst-Markt betreuen.

## CompuServe: Weltweites Angebot

CompuServe wurde 1969 in den USA gegründet und ist mittlerweile einer der weltweit grössten Online-Informationendienste. CompuServe ist in erster Linie ein «geschlossenes Netz», das für seine Mitglieder eine eigenständige Angebotspalette mit über 3000 Datendiensten aufweist. Gleichzeitig wird aber auch ein direkter Zugang zum Internet angeboten. CompuServe gehört zum Konzern H&R Block und ist mit 20 Prozent des Aktienkapitals an der Börse kotiert. Das CompuServe-Netzwerk umfasst über 5,3 Millionen Mitglieder in 185 Ländern.

### Starker Mitgliederzuwachs

In den vergangenen zehn Monaten habe man die Zahl der Schweizer Com-

puServe-Mitglieder von 25 000 auf über 53 000 steigern können, hiess es am Mittwoch in Tägerwilen. Bis Mitte 1997 sollen es 100 000 Mitglieder sein. Die Schweiz hat in Europa mit 7,57 CompuServe-Usern auf 1000 Einwohner die grösste Nutzerdichte. In der Schweiz bietet CompuServe seit Januar 1996 seinen weltweiten Online-Dienst für den Internet-Zugang an.

### 37 Prozent Marktanteil

Gemäss eigenen Erhebungen hält CompuServe 37 Prozent des Schweizer Marktes, gefolgt von Swiss Online mit 17, MSN mit 9 und Internet Access mit 8 Prozent. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 1995 weltweit 793,2 Millionen US-Dollar.

# HTC 123